



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-ueberrascht-dich.de

24.11.2020

1759. Eine zehnte Gesamtschule für Dortmund: Reinoldi-Sekundarschule in Mengede wird umgewandelt

Dortmund erhält eine zehnte Gesamtschule: Der Verwaltungsvorstand befasste sich heute mit der geplanten Umwandlung der dreizügigen Reinoldi-Sekundarschule in Dortmund-Mengede in eine vierzügige Gesamtschule. Der Rat der Stadt wird in seiner Dezember-Sitzung darüber entscheiden.

Die Schulform Gesamtschule ist seit vielen Jahren bei den Eltern beliebt; der Bedarf an Schulplätzen ist regelmäßig höher als das Angebot. Dabei wurden die Kapazitäten an den Gesamtschulen für das laufende Schuljahr 2020/21 bereits um sechs Eingangsklassen erhöht. Dennoch erhalten jedes Jahr eine Vielzahl von Schüler*innen Absagen.

Um die Kapazitäten an Gesamtschulplätzen zu erweitern, folgt nun auf Basis des vierten Zwischenbericht zur Schulentwicklungsplanung der nächste Schritt: die Umwandlung der dreizügigen Reinoldi-Sekundarschule in eine vierzügige Gesamtschule.

Die ersten Aufnahmen könnten zu Beginn des Schuljahres 2021/22 erfolgen. Die Schülerschaft der Sekundarschule verbleibt bis zum Ende ihrer Schullaufbahn in dieser Schulform. Die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule startet dann zum Schuljahr 2027/28.

Beteiligt an der Umwandlung sind Vertreter*innen der Lehrkräfte, Schulleitung, Eltern und Schülerschaft der Reinoldi-Sekundarschule, Vertreter*innen der umliegenden Grundschulen, der unteren Schulaufsicht (Schulamt der Stadt Dortmund) und der oberen Schulaufsicht (Bezirksregierung Arnsberg) sowie der Stadt Dortmund als Schulträgerin. Diese Planungsgruppe erarbeitet ein pädagogisches Konzept der neuen Gesamtschule.

Durch die Umwandlung der Reinoldi-Sekundarschule in eine vierzügige Gesamtschule wird das Angebot an Schulplätzen für Dortmunder Schüler*innen bedarfsgerecht erweitert, um eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung der Schulen zu gewährleisten.

Kontakt: Katrin Pinetzki